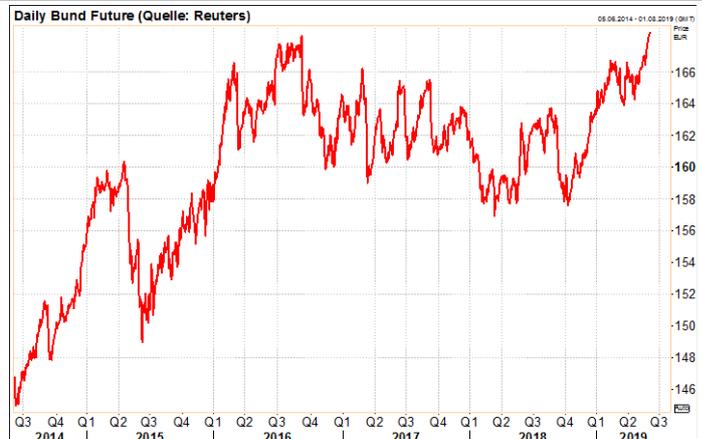


**Marktüberblick am 04.06.2019**

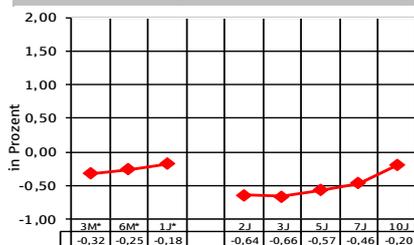
Stand: 8:42 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.792,81	+0,56 %	+11,69 %	Rendite 10J D *	-0,20 %	+0 Bp	Dax-Future *	11.782,00
MDax *	24.891,08	+0,46 %	+15,30 %	Rendite 10J USA *	2,08 %	-6 Bp	S&P 500-Future	2749,30
SDax *	10.746,85	-0,71 %	+13,02 %	Rendite 10J UK *	0,86 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	6994,00
TecDax*	2.745,33	-0,11 %	+12,05 %	Rendite 10J CH *	-0,58 %	-3 Bp	Bund-Future	168,52
EuroStoxx 50 *	3.300,22	+0,60 %	+9,96 %	Rendite 10J Jap. *	-0,09 %	+1 Bp	VDax *	17,75
Stoxx Europe 50 *	3.063,34	+0,67 %	+10,99 %	Umlaufrendite *	-0,26 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1325,76
EuroStoxx *	359,32	+0,41 %	+9,39 %	RexP *	496,17	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	64,45
Dow Jones Ind. *	24.819,78	+0,02 %	+6,40 %	3-M-Euribor *	-0,32 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1256
S&P 500 *	2.744,45	-0,28 %	+9,48 %	12-M-Euribor *	-0,18 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8878
Nasdaq Composite *	7.333,02	-1,61 %	+10,52 %	Swap 2J *	-0,28 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,1163
Nikkei 225	20.408,54	-0,01 %	+1,98 %	Swap 5J *	-0,10 %	-1 Bp	Euro/Yen	121,44
MSCI Far East (ex Japan) *	501,38	+0,58 %	+5,09 %	Swap 10J *	0,32 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,01
MSCI-World *	1.568,89	-0,19 %	+8,84 %	Swap 30J *	0,89 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Berlin, 04. Jun (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten und damit den schwachen Vorgaben aus den USA folgen. Am Montag war der deutsche Leitindex fester aus dem Handel gegangen. Allerdings wurde die Stimmung von Rezessionsängsten getrübt. Ihr Augenmerk richten dürften Börsianer auf Konjunkturdaten: So stehen die Verbraucherpreise aus der Euro-Zone an. Auch der Auftragseingang der US-Industrie dürfte für Aufmerksamkeit sorgen. In Deutschland werden zudem die Daten zu den Auto-Neuzulassungen im Mai erwartet. In den USA setzten Volkswagen, BMW und die Daimler-Tochter Mercedes-Benz zuletzt mehr Autos ab.

Die Handelsstreitigkeiten der USA mit China und Mexiko haben am Montag die Anleger an der Wall Street verunsichert. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss kaum verändert auf 24.819 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 sank 0,3 Prozent auf 2.744 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verringerte sich um 1,6 Prozent auf 7.333 Punkte. Bei Anlegern machten sich auch Rezessionsängste breit. Das drückte die Renditen der Staatsanleihen und weckte Erwartungen, dass die US-Notenbank Fed ihre Zinsen senken könnte. Die Aktien der Google-Mutter Alphabet notierten 6,1 Prozent schwächer. Das US-Justizministerium bereitet Insidern zufolge Ermittlungen wegen des Verstoßes gegen Kartellvorschriften gegen den Internetkonzern vor. Die Beziehungen zwischen den USA und China verschlechtern sich derweil weiter. Die Regierung in Peking warnte Einheimische nun vor einem Studium an US-Universitäten. Im Handelsstreit will China hart bleiben. Zudem kündigte Peking Ermittlungen gegen FedEx an, weil der US-Paketdienst Lieferungen des chinesischen Netzwerk-Ausrüsters Huawei umgeleitet haben soll. Dessen Aktien fielen zeitweise um 2,3 Prozent, holten einen Teil der Verluste aber später wieder auf und schlossen 1,3 Prozent im Minus. Die US-Kreditmärkte waren als sicherer Hafen gefragt und legten zu. Die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen sank auf 2,08 Prozent.

Schwache Konjunkturdaten und der anhaltende Handelsstreit zwischen den USA und China haben die asiatischen Aktienmärkte am Dienstag belastet. Viele Investoren steuerten aus Furcht vor einer Rezession "sichere Häfen" wie Anleihen an. In Tokio ging der Nikkei unverändert bei 20.408 Zählern aus dem Handel. Der MSCI-Index für die asiatischen Märkte ohne Japan gab 0,3 Prozent nach. Vor allem in China ging es abwärts.

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Arbeitslosenquote (Apr), Verbraucherpreise HVPI (Mai)  
USA: Auftragseingang Industrie (Apr)

**Unternehmensdaten heute**

Tiffany & Co., Salesforce.com (Q1), Dermapharm, GFT Technologies, Nordex, Sixt (HV)

**weitere wichtige Termine heute**

Reserve Bank of Australia: Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.